

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875**

22.3.1875 (No. 80)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 80.

Montag den 22. März

1875.

## Bekanntmachung.

### Das städtische Bierordtsbad betreffend.

Von heute an wird das städtische Bierordtsbad von Morgens 9 Uhr an geöffnet sein.  
Karlsruhe, den 22. März 1875.

M. N.

Secretariat des Stadtraths.

H. Röss. Rathschreiber.

## (Alt-)Katholischer Verein.

In der letzten Generalversammlung wurde der Beschluß gefaßt, daß der bisherige Ausschuß verstärkt, und zwar, daß derselbe statt der bisherigen 9 Mitglieder auf die Zahl von 18 gebracht werden soll.

Die Wahl wird am **Wittwoch den 24. März**, Abends 8 Uhr, im Saale des Gasthofes zum weißen Bären vorgenommen und es werden die Mitglieder dringend gebeten, sich bei diesem Akte zahlreich zu betheiligen.

Karlsruhe, den 13. März 1875.

Der Vorstand des (Alt-)Katholiken-Vereins.

Karl Graf von Enzenberg.

21.

## Höhere Bürgerschule.

3.3. Zu dem Schulfeste, welches den 22. März um 3 Uhr Nachmittags im großen Saale der Höheren Bürgerschule zu Ehren des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers stattfindet, laden wir hienmit die Angehörigen der Schüler, sowie alle Freunde unserer Lehranstalt ergebenst ein.

Karlsruhe, den 19. März 1875.

Der Vorstand.

Damm.

## Kaufmännischer Verein.

2.2. Montag den 22. d. Mts., Abends 8 1/2 Uhr, Vortrag des Herrn Professor Ferdinand Borthmann aus Mannheim über das „Bedürfnis einer deutschen Handelsakademie“ im Fachzeichnen saale des Realgymnasiums (Birkel), wozu wir hienmit Jedermann freundlichst einladen.

Der Vorstand.

## Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Heute Abend 8 Uhr theoretischer Unterricht im Realgymnasium (Fachzeichnen-Saal).  
Karlsruhe, den 22. März 1875.

Das Commando.

3.3.

## Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 22. März 1875,

Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 77, versteigere ich gegen Baarzahlung:

2 kleinere Kanapee (gut erhalten), 1 Chaise-longue, 2 Bettladen mit Koft, Polster, Matratze und vollständige Federbetten, 2 ältere Bettladen, 2 große runde Zusammenlegische, 2 nußbaumene Bettladen, 6 Strohstühle, 2 Kommode, 2 Waschtische, 1 Waschkommode, 1 Schifftoniere, 3 Kinderstühle, 1 Gitarre, 1 Waage (alten Systems), 13 Flaschen Cognac, 25 große Flaschen Doppelkummel, 30 Flaschen Kirschens- und Zwetschgenwasser;

10 Paar neue Damenzeugstiefel;

ferner wegen Wegzug folgende sehr gut erhaltene Gegenstände:

1 geschnitzte Mahagony-Bettlade (franzöf. Form) mit Koft, 1 nußbaumene Bettlade mit Koft, Kopshaarmatratze, Kopspolster und 2 Federnkissen, 1 nußbaumener Spieltisch (noch neu), 1 Etager, 1 tannenes Tischchen, 1 Theemaschine, 1 Hängelampe, 1 sehr feines, vollständiges, gemaltes Theeservice, 1 Tortenschaukel, 6 Kaffeelöffel (Christofle), 6 silberne Dessertmesser, 2 Vasen, 2 Vorhangstangen, 1 spanische Wand, 1 Studierlampe,

1 sehr feiner, großer, glänziger Revolver,

1 hübsche Marmoruhr, 3 Wochen gehend,

wozu die Liebhaber höflichst einladet

Hch. Rupp, Auktionator.

NB. Die Gegenstände können Montag Vormittag von 11—12 Uhr angesehen werden.

## Bekanntmachung.

3.2. Die Arbeiten zur Herstellung der östlichen Einfriedigung des Grundstückes am evang. Schullehrerseminar hieselbst sollen im Commissionswege öffentlich vergeben werden, wozu die einzelnen Arbeiten veranschlagt sind, wie folgt:

|                                     |                |
|-------------------------------------|----------------|
| 1) Grab- und Maurerarbeit . . . . . | 303 M. 3 Pf.   |
| 2) Steinhauerarbeit . . . . .       | 1663 M. 78 Pf. |
| 3) Schlosserarbeit . . . . .        | 2430 M. — Pf.  |
| 4) Anstreicherarbeit . . . . .      | 142 M. 80 Pf.  |
| 5) Pflastererarbeit . . . . .       | 180 M. 72 Pf.  |

Zusammen 4720 M. 32 Pf.

Es werden demgemäß lustragende Uebernehmer hienmit veranlaßt, ihre Angebote in Prozenten ausgedrückt bis längstens zum 31. März l. J. versiegelt und mit der Aufschrift versehen anher einzureichen, woselbst Pläne, Kostenberechnung und Bedingungen zur Einsicht offen liegen.

Karlsruhe, den 17. März 1875.

Großh. Bezirksbauinspektion.

F. Serger.

## Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Lagerbuches von der Gemarkung Mühlburg ist Tagfahrt auf

Montag den 12. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathsaule danielst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Entwürfe können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderathe oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Merkurbücher und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundbesitze an den Gemeinderath zu Mühlburg abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 18. März 1875.

Der Bezirksgeometer: Geater.

## Institut Spies,

Stephanienstraße 38.

Anmeldungen zu dem in nächster Zeit beginnenden Curfus für Einjährig-Freiwillige werden von jetzt ab entgegengenommen. Auswärtige finden in der Anstalt Aufnahme.

Prospecte etc. durch

L. Spies, Rector.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße 155, gegenüber dem Museum, ist der 2. Stock (Bel-Stage), bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche mit Speisekammer und Wasserleitung, 2 Mansarden, Keller etc., auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Langestraße 223 ist im Seitenbau eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. April d. J. an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Langestraße 107.

Kammer  
Hilbling  
Meyer  
Lewis

Meidinger

Nowack-Anlage 2, Ecke der Bahnhof-  
straße, sind zwei schöne Wohnungen, in Parterre  
und dritter Stock, jede mit 7 Zimmern und Zu-  
gehör, auf 23. April zu vermieten.  
\* Steinstraße 15 ist die Parterrewohnung,  
bestehend in 5 bis 6 Zimmern, Küche mit Wasser-  
leitung, Keller, 2 Mansarden, Antheil am Wasch-  
haus und Trockenspeicher, an eine ruhige, ordnungs-  
liebende Familie auf 23. Juli zu vermieten.

Ettling

**Ein geräumiger Laden**  
mit 2 Schaufenstern in guter Lage der Langen-  
straße ist sogleich tag- oder wochenweise billig  
zu vermieten. Zu erfragen Langestr. 48.

Hoyer

Laden mit Wohnung zu vermieten.  
Friedrichsplatz 8 ist für ein reinliches Ge-  
schäft ein Laden mit kleiner oder größerer Woh-  
nung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im  
Hause selbst, 2 Etiegen hoch.

Nowack

**Wohnungen zu vermieten.**  
Sofort oder später zu vermieten: ein  
1. Stock mit 7 oder mehr großen eleganten  
Zimmern, Garten. Näheres im Kontor des  
Tagblattes.

Nowack

\*3.2. Auf 23. Juli d. J. ist im westlichen  
Stadttheile eine schöne, freundliche Wohnung von  
5 Zimmern nebst Alkov, Küche, Keller und Spei-  
cherkammer an eine kleine, ruhige Familie zu ver-  
mieten. Näheres (von 11-4 Uhr) Amalienstraße  
44 im 2. Stock.

Sogleich oder später zu vermieten:  
eine große, elegante Herrschafts-  
wohnung (Bel-étage) von 7 bis 9 und  
mehr Zimmern mit allen Annehmlichkeiten,  
Garten; nöthigenfalls mit Stallung etc. Zu  
erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Zwei schöne Wohnungen im westlichen Stadt-  
theile, die eine (Parterre) mit 4, die andere (Bel-  
étage) mit 5 geräumigen Zimmern, Glasabschluss,  
Wasserleitung und allen übrigen Erfordernissen  
sind auf 23. April zu vermieten. Näheres Bähr-  
ringerstraße 46 im 2. Stock.

**Zimmer zu vermieten.**  
\*2.2. Langestraße 39, gegenüber der Dragoner-  
kaserne, sind zwei große und gut möblirte Zimmer  
mit oder ohne Pension sogleich oder 1. April zu  
vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.  
Eingang: Hasanenstraße.

v. Bayer

\*3.3. In schönster Lage der Stadt, Kriegsstraße  
(nahe am Friedrichsplatz) sind 3 elegant möblirte  
Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.  
Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Hannu

\*2.2. Ein schön möblirtes Zimmer in der Nähe  
der Infanteriekaserne ist sogleich oder später zu  
vermieten. Näheres bei Fr. Caspar, Karls-  
straße 11.

Helbling

\*3.2. Hasanenstraße 13 ist ein möblirtes Zim-  
mer an einen Herrn für 7 fl. zu vermieten.

Gebe

**Zimmer such.**  
2.2. Auf 1. April wird für einen jungen Mann  
ein einfach möblirtes Zimmer zu mieten gesucht.  
Offerten mit Preisangabe unter B. S. 20 an das  
Kontor des Tagblattes.

Wagner

**Dienst-Anträge.**  
2.2. Ein braves Mädchen wird auf Ostern in  
Dienst gesucht: Hirschstraße 16 im 2. Stock.

Wagner

\*3.3. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen,  
waschen und waschen kann und sich den häuslichen  
Arbeiten überhaupt willig unterzieht, wird auf  
Ostern oder 1. April zu einer Familie in Pforzheim  
gesucht. Lohn 100 fl. Gute Behandlung wird zu-  
gesichert, dagegen streng solider Charakter und Ehr-  
lichkeit verlangt. Auskunft ertheilt das Kontor des  
Tagblattes.

Wagner

Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen  
Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine  
Stelle. Näheres Ruppurrerstraße 48.

\*3.3. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen  
kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht,  
findet sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Eben-  
daselbst werden Kellnerinnen und ein Spülmädchen  
gesucht. Näheres Hirschstraße 34 unten.

\*2.2. Ein Mädchen, welches selbstständig  
kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten  
willig unterzieht, wird bei einer kleinen Fa-  
milie auf Ostern oder 23. April gegen guten  
Lohn gesucht. Näheres Amalienstraße 44 im  
1. Stock.

\*2.2. Ein junges, ordentliches Mädchen, welches  
Liebe zu Kindern hat, wird auf Ostern in Dienst  
gesucht: Waldhornstraße 22 eine Treppe hoch.

\* Ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches  
allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf  
Ostern in Dienst gesucht. Näheres Sophienstraße 3  
im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches sich willig allen häu-  
slichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine  
gute Stelle. Näheres Amalienstraße 3.

Ein Mädchen, welches sich willig allen häu-  
slichen Arbeiten unterzieht und etwas serviren kann,  
findet gegen hohen Lohn sogleich eine Stelle:  
Herrenstraße 4.

\* Ein solides Mädchen, welches einer besseren  
Küche selbstständig vorstehen und auch die übrige  
Haushaltungsarbeit verrichten kann, findet auf  
Ostern bei einer kleinen Familie (2 Personen) eine  
Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 11 im Vorder-  
haus eine Stiege hoch.

\* Ein Mädchen, welches Lust zu Kindern hat  
und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht,  
findet auf Ostern eine Stelle: Waldhornstraße 54  
im 2. Stock. - Auch werden noch einige Mädchen  
zum Kleidermachenlernen angenommen.

**Dienst-Gesuch.**  
\* Ein Mädchen, welches einer Küche selbststän-  
dig vorstehen kann, sucht eine Stelle als Köchin.  
Zu erfragen Langestraße 199 im Hinterhaus rechts.

**Große Kapitalien,**  
2.2. selbst bis zu 100,000 Mark, sind derzeit auf dop-  
peltten Verlag zu 5% Zins zu haben. Will  
Taxationen werden zur Beforgung entgegen ge-  
nommen: Adlerstraße 26 parterre.

**15000 bis 20000 Mark**  
sind gegen entsprechende Provision auf Nachhypo-  
thek zu haben, man würde jedoch auch eine schon  
bestehende Hypothek ankaufen. Das Nähere er-  
fährt man Adlerstraße 26 parterre. Will 2.2.

**Ein tüchtiger Bauhrentner**  
findet Arbeit in der Cement-  
warenfabrik von Dycker-  
hoff & Widmann in Carls-  
ruhe. 3.1.

**Küferbursche,**  
ein in der Holz- und Kellerarbeit geübter, findet  
gegen gute Bezahlung dauernde Arbeit bei  
Küfer **Eigenmann,**  
3.2. Akademieplatz 5.

**Drechsler-Lehrling.**  
\*3.3. Ein junger, gestitteter Mann, welcher die  
Drechserei gründlich erlernen will, findet eine  
Stelle. Zu erfragen Langestraße 207 im Laden.

**Lehrlings-Gesuch.**  
\* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, das  
Schuhmacherhandwerk zu erlernen, kann unter gün-  
stigen Bedingungen in die Lehre treten. Näheres  
Kronenstraße 26.

**Stellen-Anträge.**

\* Gesucht werden: 1 Köchin nach Altdorf (Kan-  
ton Uri, Schweiz), eine Köchin nach Saarburg,  
ebenso ein Zimmermädchen (Eintritt 26. März), 2  
gute bürgerliche Köchinnen nach Baden, 2 ditto  
nach Pforzheim, 1 Restaurationsköchin und 1 bür-  
gerliche Köchin nach Strassburg. 1 Gasthofköchin  
nach Bruchsal, deutsche Mädchen, welche Kinder in  
deutscher Sprache erziehen können, und ein Mäd-  
chen, welches gute bürgerliche, deutsche Küche ver-  
steht, nach Paris, Erzieherinnen nach Ungarn,  
Südrussland und in die franz. Schweiz, 1 selbst-  
ständige Haushälterin, welche einem ganz feinen  
Haushalt in jeder Beziehung vorstehen kann und  
gute Zeugnisse besitzt, auf ein herrschaftliches Gut  
bei Cassel; ferner mehrere gute, bürgerliche Köchin-  
nen, Kellnerinnen, Restaurationsköchinnen, Zimmer-  
kinder-, Haus- und Spülmädchen für Karlsruhe  
und Umgebung. Alles Nähere durch J. Müller,  
Stellenvermittlungsbüreau, Karlsruhe, Bähringer-  
straße 71.

**Beschäftigungs-Anträge.**

**Solide, mit guten Zeugnissen ver-  
sehene Mädchen im Alter von 16  
bis 21 Jahren finden als Silber-  
polirerinnen sofort dauernde Beschäf-  
tigung in der Silberfabrik von**  
5.1. **Christoffe & Cie.**

\* Es wird für einen kleinen Laufdienst eine  
ordentliche Person gesucht: Akademiestraße 37 im  
3. Stock.

**Stellen-Gesuche.**

\* Ladnerinnen, in Kurz-, Mode- und Confections-  
branche gewandte, sowie anständige, gewandte und  
gut empfohlene Küfferjungfern, Kellner, Köche und  
Kutscher suchen Stellen durch J. Müller, Stel-  
lenvermittlung, Bähringerstraße 71.

**Häuser**

im Bahnhofstadttheil, Will  
sehr billige, mit und ohne Einfahrt, sind bei kleiner  
Anzahlung anzukaufen; auch ist ein schönes Herr-  
schaftshaus in der Kriegsstraße zum Ver-  
kauf in Auftrag gegeben. Das Nähere zu erfahren  
Adlerstraße 26 parterre. 2.2.

**Karlsruhe.**

**Haus zu verkaufen.** 68  
(Ganz vorzügliche Kapitalanlage).  
2.2. Ein schönes, sehr gut rentirendes Haus,  
in angenehmer, belebter Lage des westlichen  
Stadttheils, nicht weit vom Bahnhof, mit  
Einfahrt, geräumigem, hellem Hof, guten  
Kellern und großen Räumlichkeiten,  
sowohl für größere Gewerbe oder für En-  
gros-Geschäfte als auch für Privat-  
gegnung, ist wegen Wegzug sogleich sehr  
billig zu verkaufen. Nähere Auskunft auf  
Briefe an H. K. per Adresse im Kontor  
des Tagblattes. Goldschmidt

**Bauplätze**

Allmündlich  
an der verlängerten Sophienstraße, in ver-  
schiedenen Größen, welche sich der guten Lage  
wegen (unmittelbar an der Bahn liegend),  
zu Fabriken, Lagerplätzen, auch zu Wohn-  
häusern eignen, 82 Fuß Front, 900 Fuß  
tief, sind billig zu verkaufen. Näheres Vik-  
toriastraße 7. 4.3.

**Bauplätze**

\* an der Ettlingerstraße, in der Nähe des Thier-  
gartens und Callenwäldchens sind zu verkaufen.  
Zu erfragen beim Detrol-Erheber, Ecke des Thier-  
gartens, oder Hasanenstraße 13, 2. Stock. \*2.2.

**800 Stück neue Dielen**

(verschiedener Qualität) werden zu sehr billigen  
Preisen im Ganzen oder theilweise abgegeben.  
Auf Verlangen auch Borgriff. Näheres bei Karl  
Wogel in Ettlingen, Marktplatz 74. N

**Holländer Kanarienvogel,**

Hahnen und Hennen, sind billig zu verkaufen:  
Hirschstraße 34. \*3.3.



4.1. Die **Waldwoll-Produkte** (Unter-  
kleider, Sohlen, Leibbinden, Watta, Präpa-  
rate etc.) aus der **Lairitz'schen Fabrik**  
zu **Remda** in Thüringen, seit länger als  
20 Jahren gegen

**Rheumatismus, Gicht etc.**  
unübertrefflich bewährt, ärztlich empfohlen  
und verordnet und auch auf der **Weltausstel-**  
**lung Wien** mit einem Anerkennungsdiplom aus-  
gezeichnet, sind nur allein ächt zu haben für  
**Carlsruhe** bei **Th. Brugler**, Wald-  
strasse 10.

**Bonbonnièren**  
zu **Ostergeschenken**  
empfiehlt in reicher Auswahl  
3.2. **C. Feigler.**

**Weisse Unterröcke**  
in verschiedenen Mustern,  
**graue Wollenstoff-Unterröcke**  
sowie  
**Rosshaar-Unterröcke**  
und  
**Cournüren**

empfiehlt  
2.2. **Friedrich Wirth,**  
Langestraße 104.

**Große ovale Porzellan-Platten,**  
runde " "  
**Fischplatten,**  
**große Terrinen,**  
**Portionen-Nahmgießer,** in Porzellan  
**Zuckerschaa-** und Glas  
**len** für Wirths,

**Blumentöpfe,** weiß und decorirt,  
**Blumenvasen** etc.,  
**große Servirbretter,** in fein  
**Zuckerboxen & Brod-** lackirtem  
**förbe** Blech,

empfehlen fortgesetzt zu Ausverkaufspreisen  
3.2. **Chr. Köbig & Cie.**

**Empfehlung.**

\*2.2. Im Waschen aller Arten Handschuhe  
empfiehlt sich den geehrten Damen und Her-  
ren bestens und sichert pünktliche und bil-  
lige Bedienung zu

**Frau Pauline Schindwein,**  
Friedrichsplatz 5,  
im 3. Stock des Hinterhauses.

**Mannheimer**  
**Pferdemarkt-Loose.**

Ziehung am 5. Mai d. J.,  
à zwei Mark per Stück,  
find zu haben bei  
**Carl Muntz,**  
Langestraße 56.

**Dankfagung.**

\* Allen Denjenigen, welche unsern theuern, un-  
vergeßlichen Vater, den pensionirten Wagenwärter  
**Philipp Herrmann,**  
zur letzten Ruhestätte begleiteten, sprechen wir hier-  
mit unsern innigsten Dank aus.  
Karlsruhe, den 20. März 1875.

Die trauernden Hinterbliebenen.

**Empfehlung.**

\* Ich empfehle mich auf's Beste mit  
meiner **amerikanischen Glanz- und Fein-**  
**wascherei: Kragen und Manschetten wie neu,**  
das Stück 6 Pfennige.  
**Leopold Schrott, Langestraße 173.**

**Liederhalle.**

Heute Abend 8 Uhr pünktlich Probe für  
die 2. Aufführung.  
Mit Bezug auf das Rundschreiben laden  
wir **alle Sänger** dringend hiezu ein.  
Der Vorstand.

**Theodor Compter,**



**Hof-Conditor,**

beehrt sich, seine auf's Reichhaltigste assortirte  
**Ostern-Ausstellung** empfehlend anzuzeigen.

Das Neueste in:

**Frühjahrs- und Sommerkleider-**  
**stoffen,**  
**Costumes und Tuniques,**  
**Regenmänteln und Unterröcken**

empfiehlt in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen  
8.6. **S. Dreyfus, Hoflieferant,**  
Langestraße 197 (früher 189).

**Corsetten,**

einige Duzend zurückgesetzte, verkaufe ich von heute an bis zum 1. April zum  
Selbstkostenpreis.  
4.2. **Mme Wenz aus Paris,**  
7 Herrenstraße 7.

**Louis Döring, Langestraße 153, empfiehlt:**

**Photographie-Albums**

3.3. in neuer preiswürdiger Auswahl.

**Gummi-Spiel-Bälle**

in allen Größen, grau lackirt und gemalt, empfiehlt das  
3.3. **Gummiwaaren-Depot von August Judickar,**  
Spitalstraße 26 a.

**Tapeten und Bouleaux**

in großer Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen  
**G. Bilger, Tapezier,**  
154 Langestraße 154 (gegenüber der Infanterie-Kaserne).  
Das Aufmachen wird prompt besorgt.

**Gummirte Bettunterlagen** von 3 Mark p.r. Meter ab,  
**Gummischürzen** für Kinder und Damen,  
**Hartgummi-Schmuck**, als:  
 Colliers, Medaillons, Broches, Bracelets, Uhrketten für Herren und Damen,  
**Hartgummi-Spazierstöcke**, Cigarren-Etui's, Feuerzeug-Etui's, Feldflaschen  
 und **unzerbrechliche Spielwaaren** in Gummi  
 empfiehlt in reicher Auswahl und zu billigen Preisen das  
 Gummiwaaren-Depôt von

**August Fudickar,**  
 Epitalstraße 26 a.

2.2.  
 6.5.

**Kinder-Wagen**

in großer Auswahl und solider Arbeit empfiehlt zu billigen Preisen  
**Wm. Kölig, Langestraße 147.**

**Wm. Kölig,**  
 Langestraße 147,  
 empfiehlt in größter Auswahl




**Für Damen:**  
**Stiefel**  
 in Lasting, Kid-, Chagrin-, Gems- und  
 Kalbleder;  
**Pantoffeln**  
 in Leder, Lasting und Stramin;  
**Morgenschuhe.**

**Für Kinder:**  
**Stiefeletten** } für Knaben;  
**Robrstiefel** }  
**Schnür-, Zug- und** } für Mädchen;  
**Knopfstiefel** }  
**Ohrenschuhe,**  
**Pantoffeln.**

**Herren-Stiefeletten.**  
 Solide Arbeit, billigste Preise, elegante Waare. 6.4.

**Brennholz.**

|                   |               |          |         |        |
|-------------------|---------------|----------|---------|--------|
| Buchenscheitholz  | klein gemacht | per Ster | 13 Mark | 50 Pf. |
| Forstenscheitholz | klein gemacht | "        | 14 "    | 60 "   |
|                   | "             | "        | 9 "     | 50 "   |
|                   | "             | "        | 10 "    | 30 "   |

frei vor's Haus geliefert, empfehle in guter Qualität.

**Philipp Bomberg,**  
 Akademieplatz 3.

Gefl. Aufträge nimmt entgegen: Verwaltung des Lebensbedürfnis-Vereins.

**Mayau. Ruhrkohlen,**

per Schiff bezogen:  
 bestes stückreiches Ruhrfetttschrot zu Ofen- und Herdbrand;  
 per Bahn direkt ab Ruhrzeche bezogen:  
 gewaschene Ruhrkohlen für Regulir-Fülllöfen und prima Schmiedekohlen  
 empfiehlt zu den billigsten Preisen  
**C. W. Roth,**  
 Kontor: Waldstraße 81.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage unentgeltlich  
 gewogen und nach dem befundenen Gewichte unter Vorlage eines Waag-  
 scheines berechnet.

**Mayau. Frische Ruhrkohlen.**

In nächster Zeit treffen zwei Schiffsadungen  
**Ruhrfetttschrot, Maschinenkohlen und Schmiedekohlen**  
 bester Qualität für uns ein und nehmen wir gefällige Aufträge zu ermäßigtem  
 Preise entgegen.

**Birnbacher, Kunz & Comp.,**  
 Kontor: Hirschstraße 41.

**Liederkränz.**

Heute Abend 8 Uhr Gesangsprobe.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

**Ämtliche Mittheilungen.**

Seine Königl. Hoheit der Großherzog  
 haben unterm 17. d. M. gnädigst geruht:  
 den Kreis- und Hofgerichts-Direktor Eduard Wa-  
 gel zu Mannheim zum Präsidenten des Kreis- und  
 Hofgerichtes Offenburg zu ernennen;  
 den Kreis- und Hofgerichts-Direktor Karl v. Stöcker  
 zu Offenburg in gleicher Eigenschaft an das Kreis- und  
 Hofgericht Mannheim zu versetzen;  
 den vorstehenden Rath beim Kreis- und Hofgericht  
 Karlsruhe, Kreisgerichts-Direktor Rudolf Reinhard,  
 zum Direktor des Kreis- und Hofgerichtes Offenburg,  
 den Kreisgerichts-Rath Markus Klein zu Karlsruhe  
 mit dem Titel eines Kreisgerichts-Direktors zum vorstehenden  
 Rath beim Kreis- und Hofgericht Karlsruhe,  
 den Kreisgerichts-Rath Dr. Benedikt Fritsch zu  
 Karlsruhe zum Mitglied des Appellationssenats beim  
 Kreis- und Hofgericht Karlsruhe zu ernennen;  
 den Gerichtsnotar Franz Eduard Ed in Bonndorf zu  
 dem Amtsgerichte Simsbach zu versetzen.

Mittheilungen

aus dem  
**Staats-Anzeiger**  
 für das Großherzogthum Baden.  
 Nr. 10 vom 9. März 1875.

**Inhalt.**  
**Militärische Dienstnachrichten.**  
 (Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)  
**Todesfall.**  
 Gestorben ist:  
 am 25. Dezember 1874: Kehler, Oberst a. D., zu  
 Karlsruhe.  
 Ferner Staats-Anzeiger Nr. 11 vom  
 17. März 1875.  
**Inhalt.**  
**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen**  
**Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs.**  
**Ordensverleihungen.**  
 (Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)  
**Medaillenverleihung.**  
 (Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)  
**Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.**  
 (Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)  
**Dienstnachrichten.**

Seine Königl. Hoheit der Großherzog  
 haben Sich mit Höchster Entschliessung vom 25. Februar  
 l. J. Nr. 2 gnädigst bewogen gefunden, den von der  
 Gemeinde Dietlingen aus den sechs ihr bezeichneten Be-  
 werbern gewählten und präsentirten Vikar Immanuel  
 Leuten in Obergimpeln zum Pfarrer in Dietlingen  
 zu ernennen.  
 (Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher  
 Zeitung mitgetheilt.)

**Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.**  
**Befehle und Bekanntmachungen der**  
**Staatsbehörden.**  
 Die Generalagentur für die Vaterländische Feuer-  
 versicherungsgesellschaft in Elberfeld betreffend.  
 Die Veranstaltung einer Lotterie durch den Rheinischen  
 Provinzial-Pferdezuchtverein betreffend.  
 Die Wahl der Kreisaußschüsse betreffend.  
 Die Ernennung der Bezirksrathsmitglieder für den Amts-  
 bezirk Ueberlingen betreffend.  
 Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.  
 Die Serienziehung für die 117. Gewinnziehung des  
 Lotterie Anlehens von 14 Millionen Gulden in 35 A-  
 Loosen vom Jahr 1845 betreffend.  
 Die einheitliche Benennung der Reichsgoldmünzen betreffend.  
**Dienstverordnungen.**  
 An der höheren Bürgerschule in Heidelberg eine  
 Lehrstelle.

**Todesfälle.**

Gestorben sind:  
 am 17. November 1874: Stimmell, Gottlieb, pensionir-  
 ter Kanzlist dahier; am 22. Dezember: Rheinauer,  
 Dr., pensionirter Professor, in Freiburg; am 26. Dezem-  
 ber: Krauß, Dominik, pensionirter Oberrentnehmer, in  
 Illenau; am 7. Februar: Wed, Ludwig, pensionirter  
 Oberhofgerichtsregistrator, in Mannheim; am 21. Februar:  
 Meßner, Max Lorenz, Pfarrer in Niedöschingen; am  
 24. Februar: Wacheid, Adolf, erzbischöflicher Dekan  
 und Pfarrer in Eschbach; am 3. März: Falter, Franz  
 Michael, Präsident des Kreis- und Hofgerichtes Offenburg.

